

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96065
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49892,965
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Große Brookwiese West:

Niedrig und grundwassernah gelegene Grünlandfläche, über torfigem Untergrund. Durchzogen in Ost-West-Richtung von zahlreichen Gruppen, die in jüngerer Zeit unterhalten worden sind, die ca. 30 cm in das Gelände eingeschnitten sind und vollständig trocken liegen, ebenso wie das angrenzende Grünland. Das Grünland ist z.T. hochwüchsig, mit Beständen aus Sumpfschilf, sehr viel Rotschwingel, Gewöhnlichem Rispengras und Honiggras. Eingestreut mit Vertretern der feuchten Hochstaudenfluren, insbesondere Mädesüß in größerer Zahl und regelmäßige auftretende Sumpfdotterblume. Dazwischen sind große, niederwüchsige und offenere Bereiche vorhanden, die fast ausschließlich von Rotschwingel beherrscht werden, der sich niederlegt und verfilzt. Zum Teil sind größere, gestörte Flächen vorhanden, die von Wildschweinen überprägt worden sind. Entlang der Gruppen ist der Aufwuchs i.d.R. etwas höher und üppiger, offenbar nicht so deutlich gestört und meist etwas artenreicher und günstiger ausgeprägt. In der Fläche scheinen die sauren Standortverhältnisse und die erhebliche Störung durch Wildschweine negative Auswirkungen zu haben. Die etwas niedrigeren und offeneren Bereiche sind durch größere Bestände von Bastardsegge und Sumpfdotterblume gekennzeichnet.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Bültkrugsweg, östlich Langenreiheweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, im Süden Wald, im Norden einen Weg mit Randgehölzen		
<b>Rechtswert (X)</b>	577975	<b>Hochwert (Y)</b>	5953901
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96065
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	16.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49892,965
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96065	61925	7652	189	04.09.2007	/	7654	10013
96065	61939	7652	202	14.08.2007	/	7854	26

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48545	0	7652_379_160615_1.JPG	
48546	0	7652_379_160615_2.JPG	
48547	0	7652_379_160615_3.JPG	
48548	0	7652_379_160615_4.JPG	
48549	0	7652_379_160615_5.JPG	
48550	0	7652_379_160615_6.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96065
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	16.06.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49892,965
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Unternutzung (Nur mäßig artenreich ausgeprägt, gegenwärtig in ungünstigem Pflegezustand, erheblich gestört durch Wildschweine, mit sehr unebenem Boden, Entwässerung über Grüppen, eventuell auch Beeinträchtigung des Niedermoor- und Feuchtwiesenstandortes durch die Grüppen (Torfmineralisierung). Offenbar hat in der jüngeren Vergangenheit keine ausreichende Nutzung stattgefunden, da die Vegetation recht kräftig verfilzt.)
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten, etwas älterer Feuchtwiesenstandort, gute Entwicklungsmöglichkeiten für artenreiche Feuchtwiese, auch für eine Pfeifengras Wiese
Maßnahmen	4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Die Grüppen sind ambivalent zu sehen, prinzipiell ermöglichen sie bei einer Feuchtwiese die Nutzbarkeit. In den vergangenen Jahren ist die Witterung aber so trocken, dass diese zu zusätzlicher Entwässerung beitragen und die Feuchtwiesen und Niedermoorvegetation gefährden und die Torfmineralisierung beschleunigen. Die Feuchtwiesennutzung sollte fortgesetzt werden. Dazu ist es notwendig, die sehr unebenen Böden im Frühjahr zu Schleppen, um die Schäden, die durch Wildschweine verursacht worden sind, wieder zu beheben. Der Standort ist durch mineralisierte Torfe prinzipiell recht nährstoffreich und benötigt vorerst eine zweischürige Wiesennutzung. Bei Erreichen eines günstigeren Pflegezustandes kann später auch auf eine einschürige Wiesennutzung gewechselt werden. Der Schnitttermin sollte dabei von der Witterung bestimmt werden. Bei einer erkennbaren Aushagerung sollten weitere Arten in die Fläche eingetragen werden (Mähgut Übertragung von der Kirchenblickwiese).)

## Foto

**Fotodatei** 7652\_379\_160615\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_379\_160615\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96065
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	16.06.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49892,965
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7652\_379\_160615\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_379\_160615\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96065
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49892,965
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	14
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	25 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		14
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z	-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	-	-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	h	-	-									3	3	V	V	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	-	-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z	-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	-	-													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	-	-									V		V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96065
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>379</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49892,965
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-									2		V					
Carex elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-												V	D			
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-	-																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-																
Epilobium obscurum (Dunkelgrünes Weidenröschen)	7	w		-	-									G				V			
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-									V				V			
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	d		-	-																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		-	-																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-																
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-									2	3						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-																
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-												3				
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-																
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-													V			
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-									V		3	3				
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>7</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>43</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Vs: Vegetationsschicht; St: Status; PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie; Sz: Soziabilität; VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland